

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0156/2015**

Datum: 19.05.2015

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen - Sanierung der Borsighalle**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	18.06.2015	Entscheidung
----------------	------------	--------------

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, mit der Bietergemeinschaft Prof. Dr. Lorenz & Co. Bauingenieure GmbH / Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH einen Vertrag zur Objekt- und Tragwerksplanung für die Sicherung der Borsighalle abzuschließen. Das Honorar beträgt 155.038,79 €.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

Vergabevorschlag

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2015	Ertrag (Bund)	52.30	414000	50.853,00	34.000,00
2015	Ertrag (Land)	52.30	414100	50.853,00	34.000,00
2015	Aufwand	52.30	521100	152.559,00	102.000,00
2016	Ertrag (Bund)	52.30	414000	69.813,00	17.679,60
2016	Ertrag (Land)	52.30	414100	69.813,00	17.679,60
2016	Aufwand	52.30	521100	209.439,00	53.038,79
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: )					
2015	Einzahlung (Bund)	52.30	614000	50.853,00	34.000,00
2015	Einzahlung (Land)	52.30	614100	50.853,00	34.000,00
2015	Auszahlung	52.30	721100	152.559,00	102.000,00
2016	Einzahlung (Bund)	52.30	614000	69.813,00	17.679,60
2016	Einzahlung (Land)	52.30	614100	69.813,00	17.679,60
2016	Auszahlung	52.30	721100	209.439,00	53.038,79
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

## **Sachverhaltsdarstellung:**

Seit dem Jahr 2014 ist die Borsighalle als national bedeutsames Kulturdenkmal eingestuft; damit stehen für die Sicherung und Sanierung der Borsighalle Fördermittel von Bund und Land zur Verfügung. Die Regelförderung beträgt je ein Drittel Bund, ein Drittel Land und ein Drittel Eigenmittel Bauherr, in diesem Fall die Stadt Eberswalde. Die Sicherungs- und Sanierungsstrategie für die Borsighalle sieht 3 Phasen vor:

- Phase 1: Sicherung der Halle
- Phase 2: Herstellung als Skulptur
- Phase 3: Nachnutzung der Halle.

Die Phasen 1 und 2 sollen durch die Stadt Eberswalde erfolgen, die Phase 3 durch Dritte.

Die hier zur Rede stehende Vergabe bezieht sich auf die Objekt- und Tragwerksplanung für die Phasen 1 und 2.

Auf Grundlage der vorliegenden Gutachten und der Förderanträge zur Borsighalle wurden die zu erwartenden Planungskosten (vollständig von Leistungsphase 1 bis 9 HOAI) auf rund 162.500,00 € netto geschätzt. Damit wird der Schwellenwert der VOF in Höhe von 207.000,00 € netto nicht erreicht, so dass eine freihändige Vergabe der Leistung vorgenommen werden kann (§2 VgV i. V. m. §1 Abs. 2 VOF).

Durch die Verwaltung wurden für die Objektplanung folgende als fachkundig, geeignet und zuverlässig bekannte Planungsbüros für die Aufforderung zur Angebotsabgabe ausgewählt:

### 1. Architekturbüro Jenner & Schulz

Bardelebenstraße 7,  
15230 Frankfurt/Oder

Das Architekturbüro Jenner & Schulz ist im Bewerbungsverfahren bei der letzten großen Bausanierung der Stadt, dem BBZ, vor allem unter dem Aspekt Denkmalschutz positiv aufgefallen, wo sie es bis in die letzte Auswahlrunde geschafft hatten.

### 2. Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH

Campus Lipezker Straße LG 9.102  
03048 Cottbus

Das Büro Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH wurde ausgewählt, weil es bereits mit dem Projekt Borsighalle bestens vertraut ist. Es hat eine Strategie für die Sanierung und Inwertsetzung der Borsighalle entwickelt.

### 3. Prof. Dr. Lorenz & Co Bauingenieure GmbH

Arndtstraße 34

10965 Berlin

Das Büro Prof. Dr. Lorenz & Co Bauingenieure GmbH wurde ausgewählt, weil es bereits mit dem Projekt Borsighalle bestens vertraut ist. Es hat eine Strategie für die Sanierung und Inwertsetzung der Borsighalle entwickelt.

### 4. ibis Ingenieurbüro für Baustatik und Sanierungsplanung

Lindenallee 38

15366 Hoppegarten

Das ibis Ingenieurbüro für Baustatik und Sanierungsplanung ist durch bereits mehrere Einzeldenkmalsanierungen in der Stadt Eberswalde bekannt.

### 5. modus.architekten

Große Weinmeisterstraße 3A

14467 Potsdam

Das Büro modus.architekten ist im Bewerbungsverfahren bei der letzten großen Bausanierung der Stadt, dem BBZ, vor allem unter dem Aspekt Denkmalschutz positiv aufgefallen, wo sie es bis in die letzte Auswahlrunde geschafft hatten.

Alle Büros sollten ihre Eignung und Fachkunde speziell in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag nachweisen und ein Honorarangebot für die Planungsleistungen zur Sicherung der Borsighalle auf der Basis vorgegebener anrechenbarer Kosten unterbreiten.

Ein Angebot ist fristgerecht eingegangen. Dieses beinhaltet die Bietergemeinschaft der Büros INIK (2.) und Lorenz (3.).

Je eine Absage kam vom Architekturbüro Jenner & Schulz sowie dem ibis Ingenieurbüro.

Vom Büro modus.architekten wurde kein Angebot abgegeben.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen im Angebot enthalten und ordnungsgemäß unterschrieben vorlagen.

### **Wertungskriterien**

Das entscheidende Gewicht lag bei der Wertung neben dem preislichen Angebot auch auf der Anzahl und Qualität der geforderten Referenzen sowie die berufliche Qualifikation des verantwortlichen Planers.

## **Wertung der Angebote**

Das Angebot der Bietergemeinschaft Lorenz/ INIK beinhaltet Referenzen, die nach Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Es stehen qualifizierte Fachkräfte zur Durchführung dieser Maßnahme im eigenen Unternehmen zur Verfügung. Des Weiteren besitzen die Büros den Vorteil bereits die Leistungsphasen 1 und 2 zu diesem Projekt durchgeführt zu haben.

## **Vergabevorschlag**

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Objektplanung und die Tragwerksplanung auf das Angebot der Bietergemeinschaft der Büros Prof. Dr. Lorenz & Co. Bauingenieure GmbH und dem Institut für Neue Industriekultur INIK GmbH zu erteilen. Es kann an Hand der vorliegenden Referenzen, der bisherigen Erfahrungen in den Leistungsphasen 1 und 2 sowie der in der Bietergemeinschaft selbst vorhandenen Fachplaner, davon ausgegangen werden, dass eine fachlich versierte Planungsleistung erbracht wird. Die Angebotssumme beträgt brutto insgesamt: 155.038,79 €.